

Presseinformation

24. Januar 2007

Lehrlingsauszeichnungen im Festspielhaus St. Pölten

Pröll: Lehre und Handwerk so wichtig wie Universität und Forschung

Stolz auf das hier versammelte Zukunftspotenzial des Landes zeigte sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, 23. Jänner, bei der wie üblich von Alexander Goebel moderierten Gala der Lehrlingsauszeichnungen im Festspielhaus St. Pölten. „Lehre und Handwerk sind für die Zukunft genauso wichtig wie Universität und Forschung“, betonte Pröll. Aufgabe des Landes sei es, alle Talente – und jeder Mensch habe ganz spezifische – zu fördern und in Harmonie zusammenzuführen.

Niederösterreich sei ob der internationalen Konkurrenz unglaublich gefordert, daher wäre es gut, so der Landeshauptmann weiter, wenn die jungen Menschen zumindest kurze Zeit im Ausland verbrächten und mit Ideen, Erfahrungen und Potenzial zurückkommen. Auch für die Lehrbetriebe wäre Erfahrung auf internationaler Ebene wichtig. Als beste Philosophie am Weg zum Erfolg nannte er „Leben und leben lassen“, diese Toleranz und Großzügigkeit gegenüber Leistungen anderer fehle heute leider oft. Als abschließenden Rat formulierte Pröll: „Erfolg zeigt sich nicht nur in schönen Stunden, Kraft zeigt sich auch in den Stunden der Niederlage. Nur wer Misserfolge hatte, kann auch Erfolg haben.“

NÖ Wirtschaftskammer-Präsidentin Sonja Zwazl präzisierte, dass es in Niederösterreich jedes Jahr mehr jungen Berufsnachwuchs gebe, der auch hervorragende Leistungen brächte. Mit 19.071 Lehrlingen sei erstmals seit fünf Jahren die 19.000er-Marke überschritten worden. Auch gebe es um 172 und damit drei Prozent mehr Betriebe, die ausbilden.